

MAKE THE  
INVISIBLE

**VISI  
BLE**

**QUARTALSMITTEILUNG 9M|2021**

I. Januar bis 30. September 2021

# STRATEC MIT DEUTLICHEM WACHSTUM UND GESTEIGERTER PROFITABILITÄT IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2021

- Umsatzerlöse 9M/2021 steigen währungsbereinigt um 29,5% auf 225,4 Mio. € (9M/2020: 179,1 Mio. €); nominal +25,9%
- Adjustiertes EBIT 9M/2021 erhöht sich um 73,1% auf 48,7 Mio. € (9M/2020: 28,1 Mio. €)
- Adjustierte EBIT-Marge um 590 Basispunkte auf 21,6% verbessert (9M/2020: 15,7%)
- Weitere Produkteinführungen im dritten Quartal 2021 und gut gefüllte Entwicklungspipeline
- Jüngst angehobener Ausblick für 2021 bestätigt: Währungsbereinigtes Umsatzwachstum von mindestens 16,0% und adjustierte EBIT-Marge von etwa 19,0% bis 20,0% erwartet

## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Partner und Freunde von STRATEC,

die STRATEC-Gruppe konnte in den ersten neun Monaten 2021 eine sehr erfolgreiche Geschäftsentwicklung verzeichnen und neue Rekordwerte bei Umsatz und Ergebnis erzielen. Dabei wurde auch im dritten Quartal 2021, trotz einer bereits hohen Vorjahresvergleichsbasis, deutliches Wachstum in allen Unternehmenssegmenten generiert. Insgesamt konnte der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2021 gegenüber Vorjahr um 25,9% gesteigert werden, während wir beim adjustierten EBIT um 73,1% zulegen konnten. Vor dem Hintergrund der guten Ergebnisse sowie der aktuellen Bestellsituation waren wir zudem jüngst in der Lage unsere Finanzprognose für das Geschäftsjahr 2021 erneut deutlich zu erhöhen.

Auch im dritten Quartal 2021 haben wir unsere Entwicklungspipeline weiter vorangetrieben und beispielsweise für ein Projekt im Bereich der Immunhämatologie einen wichtigen Entwicklungsmeilenstein erreicht. Zudem haben wir zusammen mit unseren Partnern neue Produkte in den Markt eingeführt und sind jüngst in weitere aussichtsreiche Verhandlungen über eine Vielzahl neuer Projekte getreten.

Wir sehen zudem, dass sich die in den letzten Quartalen deutlich ausgeweitete Anzahl an Systemplatzierungen zunehmend positiv auf unser Geschäft mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien auswirkt. Daher und zusammen mit unserem jungen Produktportfolio sowie unserer gut gefüllten Entwicklungspipeline, beurteilen wir die mittel- bis langfristigen Wachstumsperspektiven für unser Unternehmen positiv. Aufgrund unserer starken Bilanz sowie der guten Cash-Flow-Entwicklung verfügen wir zudem über eine hohe Flexibilität in Bezug auf potentielle Zukäufe und externe Wachstumschancen.

Wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und sonstigen Stakeholder bewusst und legen seit jeher einen hohen Wert auf eine nachhaltig ausgerichtete Unternehmensstrategie. Dieses Bekenntnis spiegelt sich auch in unserem im August 2021 erfolgten Beitritt zum UN Global Compact, der weltweit größten Initiative für nachhaltige Unternehmensführung, wider.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Im Namen des Vorstands Ihrer  
STRATEC SE



**Marcus Wolfinger**  
Vorstandsvorsitzender

## Wesentliche Kennzahlen<sup>1</sup>

in T€	9M 2021	9M 2020	Veränderung	Q3 2021	Q3 2020	Veränderung
Umsatzerlöse	225.420	179.082	+25,9%	69.655	59.715	+16,6%
EBITDA	57.665	35.821	+61,0%	17.391	12.284	+41,6%
EBITDA-Marge (%)	25,6	20,0	+560 bp	25,0	20,6	+440 bp
Adjustiertes EBIT	48.690	28.121	+73,1%	14.233	9.708	+46,6%
Adjustierte EBIT-Marge (%)	21,6	15,7	+590 bp	20,4	16,3	+410 bp
Adjustiertes Konzernergebnis	40.563	23.765 <sup>2</sup>	+70,7%	12.016	8.170 <sup>2</sup>	+47,1%
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (€)	3,35	1,97 <sup>2</sup>	+70,1%	0,99	0,67 <sup>2</sup>	+47,8%
Ergebnis je Aktie (€)	3,00	1,55 <sup>2</sup>	+93,5%	0,92	0,54 <sup>2</sup>	+70,4%

bp = Basispunkte

<sup>1</sup> Adjustierte Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und um eine im zweiten Quartal 2021 erfolgte Wertminderung für ein proprietäres Entwicklungsprojekt bereinigt.

<sup>2</sup> Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.

# GESCHÄFTSVERLAUF

Die STRATEC-Gruppe hat für die ersten neun Monate 2021 erneut neue Bestmarken bei Umsatz und Ergebnis erzielt. Insgesamt konnte der Konzernumsatz für die ersten neun Monate 2021 währungsbereinigt um 29,5% (nominal: +25,9%) auf 225,4 Mio. € (Vorjahr: 179,1 Mio. €) gesteigert werden. Dabei war auch im dritten Quartal 2021 eine anhaltend hohe Nachfragedynamik (Konzernumsatz Q3/2021: währungsbereinigt +16,7%) in allen drei Unternehmenssegmenten (Instrumentation, Diatron, Smart Consumables) zu verzeichnen. Aufgrund einer weiterhin hohen Auslastung der bei Endkunden platzierten Systeme sowie der in den letzten Quartalen deutlich gewachsenen installierten Basis, hat sich zuletzt insbesondere das Wachstum bei Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien nochmals weiter beschleunigt. Auch der Zuwachs bei Systemen, insbesondere im Bereich der molekularen Diagnostik und Immunhämatologie, verblieb im dritten Quartal 2021 auf hohem Niveau. Des Weiteren waren Wachstumsbeiträge von neuen Markteinführungen zu verzeichnen.

Das adjustierte EBIT der ersten neun Monate 2021 erhöhte sich um 73,1% auf 48,7 Mio. € gegenüber 28,1 Mio. € im Vorjahr. Die adjustierte EBIT-Marge konnte folglich um 590 Basispunkte auf 21,6% (9M/2020: 15,7%) verbessert werden. Hierbei wirkten sich Skaleneffekte, ein starker Umsatz- und Produktmix sowie durchgeführte Maßnahmen zur Effizienzsteigerung positiv auf die Margenentwicklung aus. Zusätzlich waren im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Belastungen aus Aktienwertsteigerungsrechten zu verzeichnen.

Im Zuge der verbesserten operativen Profitabilität konnte auch das adjustierte Konzernergebnis der ersten neun Monate 2021 von 23,8 Mio. € im Vorjahr auf 40,6 Mio. € gesteigert werden. Das adjustierte Ergebnis je Aktie (unverwässert) für die ersten neun Monate 2021 erhöhte sich um 70,1% auf 3,35 € (Vorjahr: 1,97 €). Das unbereinigte Ergebnis je Aktie (unverwässert) beträgt 3,00 € im Vergleich zu 1,55 € im Vorjahr.

Die Ertragszahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um eine im zweiten Quartal 2021 erfolgte Wertminderung für ein proprietäres Entwicklungsprojekt im Segment Diatron bereinigt. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

in T€	9M 2021	9M 2020
<b>Adjustiertes EBIT</b>	48.690	28.121
<b>Adjustierungen</b>		
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-3.907	-6.071
• Wertminderung	-1.049	0
<b>EBIT</b>	<b>43.734</b>	<b>22.050</b>

in T€	9M 2021	9M 2020 <sup>1</sup>
<b>Adjustiertes Konzernergebnis</b>	40.563	23.765
<b>Adjustiertes Ergebnis je Aktie (in €) (unverwässert)</b>	3,35	1,97
<b>Adjustierungen</b>		
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-3.907	-6.071
• Wertminderung	-1.049	0
• Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	741	946
<b>Konzernergebnis</b>	<b>36.348</b>	<b>18.640</b>
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)</b>	<b>3,00</b>	<b>1,55</b>

<sup>1</sup> Ergebnisse aus fortzuführenden Geschäftsbereichen

# PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

Auch in den ersten neun Monaten 2021 hat STRATEC zusammen mit ihren Partnern neue Produkte in den Markt eingeführt sowie eine Vielzahl von Entwicklungs- und sonstigen Projekten weiter vorangetrieben. So erfolgte im dritten Quartal 2021 beispielsweise der Launch eines Smart Consumables für einen schnell wachsenden Bereich der klinischen Diagnostik für einen großen nordamerikanischen Player. Darüber hinaus konnte ein weiterer Partner für STRATECs proprietäre Immunoassay-Plattform KleeYa® gewonnen werden. Aufgrund der gut gefüllten Entwicklungspipeline erwartet STRATEC auch in den nächsten Monaten eine Vielzahl bedeutender Markteinführungen. Die Einführung einer neuen molekulardiagnostischen Produktfamilie für einen der Marktführer in diesem Bereich ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

STRATEC legt seit jeher einen hohen Wert auf eine nachhaltig ausgerichtete Unternehmensführung sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Im August 2021 ist STRATEC dem UN Global Compact, der weltweit größten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung, beigetreten. Der Beitritt unterstreicht erneut STRATECs Bekenntnis zu den zehn universellen Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Arbeitsnormen, Menschenrechte, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung und ist ein weiterer Schritt zur Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in die Unternehmensstrategie.

## PERSONAL-ENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe beschäftigte zum 30. September 2021, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.406 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.315). Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Steigerung der Mitarbeiterzahl von 6,9%, welche unter anderem auf die deutlich ausgeweitete Produktionsleistung zurückzuführen ist.

### Mitarbeiterzahl



# FINANZ- PROGNOSE

Auf Basis der über der Planung liegenden Entwicklung im dritten Quartal 2021, des vorliegenden Bestellvolumens sowie aktualisierter Risikoadjustierungen, hat STRATEC seine Finanzprognose für das Gesamtjahr 2021 am 28. Oktober 2021 erneut erhöht und per Ad-hoc-Mitteilung veröffentlicht. Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet STRATEC derzeit ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von mindestens 16,0%. Für die adjustierte EBIT-Marge wird ein Wert von etwa 19,0% bis 20,0% prognostiziert.

Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie beobachtet STRATEC weiterhin eine erhöhte Volatilität im Bestellverhalten der Kunden. Auch die Situation innerhalb der weltweiten Lieferketten bleibt angespannt und mit Unsicherheiten verbunden. Der oben genannte Ausblick enthält daher insbesondere Risikoabschläge für den Umsatz- und Produktmix im vierten Quartal 2021 sowie für potentiell weiter steigende Logistikkosten.

Nach den im Jahr 2020 abgeschlossenen Baumaßnahmen zum Umbau und der Erweiterung der Gebäude am Standort Birkenfeld, geht STRATEC für 2021 von einem Rückgang der Investitionsquote aus. Für 2021 sind Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von insgesamt etwa 6,0% bis 8,0% des Umsatzes (2020: 10,2%) geplant.

# KONZERNBILANZ

## zum 30. September 2021

### Vermögenswerte

in T€	30.09.2021	31.12.2020
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	38.406	37.860
Übrige immaterielle Vermögenswerte	50.671	50.753
Nutzungsrechte	9.019	10.099
Sachanlagen	58.460	55.370
Finanzielle Vermögenswerte	3.585	581
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	9	0
Vertragsvermögenswerte	18.713	19.498
Latente Steuern	1.735	1.462
	<b>180.598</b>	<b>175.623</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	84.608	68.025
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41.234	34.782
Finanzielle Vermögenswerte	1.572	2.812
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	9.699	8.247
Vertragsvermögenswerte	3.531	3.144
Ertragsteuerforderungen	621	1.710
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	45.638	37.561
	<b>186.903</b>	<b>156.281</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>367.501</b>	<b>331.904</b>

## Eigenkapital und Schulden

in T€	30.09.2021	31.12.2020
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	12.120	12.103
Kapitalrücklage	31.324	29.866
Gewinnrücklagen	161.510	136.052
Eigene Anteile	-65	-65
Übriges Eigenkapital	-5.161	-5.411
	<b>199.728</b>	<b>172.545</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	91.242	106.324
Vertragsverbindlichkeiten	13.051	4.373
Pensionsrückstellungen	5.853	5.620
Latente Steuern	8.411	7.376
	<b>118.557</b>	<b>123.693</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	16.293	13.914
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.847	8.485
Übrige Verbindlichkeiten	6.370	6.985
Vertragsverbindlichkeiten	7.351	1.902
Rückstellungen	1.610	1.606
Ertragsteuerverbindlichkeiten	3.745	2.774
	<b>49.216</b>	<b>35.666</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>367.501</b>	<b>331.904</b>

# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2021

in T€	01.01. – 30.09.2021	01.01.–30.09.2020 <sup>1</sup>
Umsatzerlöse	225.420	179.082
Umsatzkosten	-154.414	-127.113
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>71.006</b>	<b>51.969</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-5.701	-7.745
Vertriebskosten	-7.564	-7.343
Allgemeine Verwaltungskosten	-12.106	-14.802
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-1.901	-29
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>43.734</b>	<b>22.050</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-853</b>	<b>-520</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>42.881</b>	<b>21.530</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.533	-2.890
<b>Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>36.348</b>	<b>18.640</b>
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	-3.525
<b>Konzernergebnis</b>	<b>36.348</b>	<b>15.115</b>
<b>Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgliedert werden können:</b>		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	0	-48
<b>Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgliederbar sein könnten:</b>		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	249	-4.753
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>249</b>	<b>-4.801</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>36.597</b>	<b>10.314</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>3,00</b>	<b>1,25</b>
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	3,00	1,55
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	-0,29
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	12.105.674	12.050.634
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>2,98</b>	<b>1,25</b>
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	2,98	1,54
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	-0,29
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.180.897	12.136.452

<sup>1</sup> Rückwirkend angepasst für die geänderte Zuordnung der Kosten innerhalb der einzelnen Funktionsbereiche.



# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2021

in T€	01.07.–30.09.2021	01.07.–30.09.2020 <sup>1</sup>
Umsatzerlöse	69.655	59.715
Umsatzkosten	-47.776	-41.869
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>21.879</b>	<b>17.819</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.709	-2.422
Vertriebskosten	-3.003	-2.221
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.750	-5.250
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-182	-213
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>13.235</b>	<b>7.713</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-140</b>	<b>-313</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>13.095</b>	<b>7.400</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.908	-916
<b>Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen</b>	<b>11.187</b>	<b>6.484</b>
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>11.187</b>	<b>6.484</b>
<b>Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden können:</b>		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	0	0
<b>Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgliederbar sein könnten:</b>		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-974	-2.259
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-974</b>	<b>-2.259</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>10.213</b>	<b>4.225</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,92</b>	<b>0,54</b>
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,92	0,54
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	0,00
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	12.113.922	12.085.680
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,92</b>	<b>0,53</b>
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,92	0,53
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	0,00
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.186.949	12.159.347

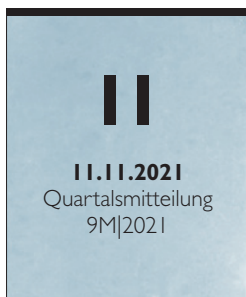
<sup>1</sup> Rückwirkend angepasst für die geänderte Zuordnung der Kosten innerhalb der einzelnen Funktionsbereiche.

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2021

in T€	01.01. – 30.09.2021	01.01.–30.09.2020
<b>I. Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis (nach Steuern)	36.348	15.115
Abschreibungen	13.931	18.126
Laufender Ertragsteueraufwand	5.847	3.437
Gezahlte Ertragsteuern abzüglich erhaltene Ertragsteuern	-3.796	-883
Finanzerträge	-107	-37
Finanzaufwendungen	1.042	997
Gezahlte Zinsen	-977	-1.012
Erhaltene Zinsen	49	39
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	3.367	2.602
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-1.112	-2.700
Erfolgswirksame Veränderung der Nettopensionsrückstellungen	250	238
Erfolgswirksame Veränderung der latenten Steuern	686	87
Gewinn (-) /Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	2	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte	-26.798	-26.596
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	21.791	9.485
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>50.523</b>	<b>18.898</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten		
• Sachanlagen	37	2
• Finanzanlagen	25	821
Auszahlungen für Investitionen in Vermögenswerte		
• Immaterielle Vermögenswerte	-7.492	-7.447
• Sachanlagen	-7.913	-10.337
• Finanzanlagen	0	-7
Einzahlungen aus dem Verkauf von bislang konsolidierten Gesellschaften abzüglich abgegebener Zahlungsmittel	0	1.927
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-15.343</b>	<b>-15.041</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	10.000	24.000
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-26.884	-14.628
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien aus Mitarbeiter-Aktienoptionsprogrammen	820	2.278
Dividendenzahlungen	-10.888	-10.101
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-26.952</b>	<b>1.549</b>
<b>IV. Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Saldo I–III)</b>	<b>8.228</b>	<b>5.406</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	37.561	22.708
Einfluss von Wechselkursänderungen	-151	-546
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>45.638</b>	<b>27.568</b>

# FINANZKALENDER



Änderungen vorbehalten.

Quartalsmitteilungen und Halbjahresfinanzberichte werden vom Konzernabschlussprüfer, der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE ([www.stratec.com](http://www.stratec.com)) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Life Sciences. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Bei Analysensystemen sowie Verbrauchsmaterialien wird dabei die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte auf Basis patentgeschützter Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX der Deutschen Börse an.

## IMPRESSUM UND KONTAKT

### Herausgeber

STRATEC SE  
Gewerbestr. 37  
75217 Birkenfeld  
Deutschland  
Telefon: +49 7082 7916-0  
Telefax: +49 7082 7916-999  
[info@stratec.com](mailto:info@stratec.com)  
[www.stratec.com](http://www.stratec.com)

### Head of Investor Relations & Corporate Communications

Jan Keppeler  
Telefon: +49 7082 7916-6515  
[j.keppeler@stratec.com](mailto:j.keppeler@stratec.com)

### Hinweise

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken: Diese Quartalsmitteilung enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung von STRATEC betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren, denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

Diese Quartalsmitteilung enthält aus wirtschaftlicher Sicht Angaben die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.

In der gesamten Quartalsmitteilung können durch mathematische Rundungen in der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Die weibliche Form ist der männlichen Form in dieser Quartalsmitteilung gleichgestellt; lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde in Teilen der Quartalsmitteilung die männliche Form gewählt.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.stratec.com](http://www.stratec.com) zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.